

erfahren-verstehen-vorbeugen:

Missbrauchsstudie im Bistum Mainz

Heute am Freitag (03.03.) wird Rechtsanwalt Ulrich Weber die Ergebnisse der EVV-Studie vorstellen.

Von Andreas Reifenberg

3. März 2023

EVV ist die Abkürzung für „Erfahren - Verstehen - Vorsorgen“. Das ist der Leitgedanke der umfassenden und unabhängigen Studie zur Aufklärung von Taten gegen die sexuelle Selbstbestimmung im Verantwortungsbereich des Bistums Mainz. Sie umfasst den Zeitraum ab 1945 bis heute. Die Pressekonferenz von Rechtsanwalt Weber wird ab 11.00 Uhr im Rahmen eines Livestreams auf www.uw-recht.org übertragen; dort ist auch ab diesem Zeitpunkt die komplette EVV-Studie zum Download verfügbar. Das Bistum Mainz listet die verschiedenen Termine und Angebote auf, mit denen es auf die Veröffentlichung der Studie reagiert.

Freitag, 3. März

Da die Ergebnisse der EVV-Studie auch der Leitung des Bistums Mainz bis zum 3. März nicht bekannt sind, wird es an diesem Tag nur eine kurze Resonanz von Bischof Peter Kohlgraf zu der Studien-Vorstellung geben. Der Mainzer Bischof wird zusammen mit Weihbischof und Generalvikar, Dr. Udo Markus Bentz, sowie der Bevollmächtigten des Generalvikars, Ordinariatsdirektorin Stephanie Rieth, an der Pressekonferenz von Ulrich Weber teilnehmen. Am Nachmittag dieses Tages steht der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf um 15.00 Uhr für ein kurzes Pressestatement zur Verfügung. Dazu ergeht eine gesonderte Einladung an die Redaktionen.

Das Bistum Mainz wird ab Freitag, 3. März, eine Telefon-Hotline freischalten, an die sich die Menschen mit ihren Fragen und Anliegen zur EVV-Studie wenden können. Diese Hotline wird zunächst 14 Tage geschaltet sein.

Mittwoch, 8. März

Nach der Lektüre der EVV-Studie wird sich die Bistumsleitung am Mittwoch, 8. März, um 11.00 Uhr im Rahmen einer Pressekonferenz äußern. Teilnehmer sind: Bischof Peter Kohlgraf, Weihbischof und Generalvikar Dr. Udo Markus Bentz sowie die Bevollmächtigte des Generalvikars, Ordinariatsdirektorin Stephanie Rieth. Diese Pressekonferenz wird live auf www.bistum-mainz.de gestreamt. Dazu ergeht eine gesonderte Einladung an die Redaktionen.

Samstag/Sonntag, 11./ 12. März

Am Wochenende Freitag, 11., und Samstag, 12. März, wird sich Bischof Peter Kohlgraf darüber hinaus in seinem Hirtenbrief zur österlichen Bußzeit zur EVV-Studie äußern. Der Hirtenbrief wird in allen Pfarreien des Bistums in den Gottesdiensten dieses Wochenendes verlesen.

Ab 13. März

Außerdem sind in den vier Regionen des Bistums mehrere Dialogveranstaltungen mit Bischof Peter Kohlgraf und Ordinariatsdirektorin Stephanie Rieth geplant. Die Kontaktdaten für die Anmeldung zu den einzelnen Terminen wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Geplant sind folgende Termine:

- Montag, 13. März, um 19.30 Uhr in Offenbach, Pfarrzentrum von St. Marien
- Donnerstag, 16. März, um 19.30 Uhr in Mainz im Haus am Dom

- Donnerstag, 23. März, um 19.30 Uhr - Onlineveranstaltung
- Freitag, 24. März, um 19.30 Uhr in Bürstadt im Pfarrzentrum von St. Michael
- Montag, 27. März, um 19.30 Uhr in Gießen im Gemeindezentrum von St. Bonifatius

Hinweis: Sämtliche Informationen zu der umfangreichen Arbeit im Bistum Mainz zu den Themen Prävention, Intervention und Aufarbeitung finden sich auf der Internetseite des Bistums.